

Veranstaltungen im Pfarrhaus

Christenlehre Montag 13:30 Uhr Kl. 1/2
Mittwoch 13:30 Uhr Kl. 3/4
Posaunenchor mittwochs; 19:00 Uhr
KirchGemeinde-
Vertretung 26.07; 19:30 Uhr
Kirchenvorstand 12.07.; 19.30 Uhr in Klix
Seniorenkreis 12.07. / 02.08.; 14.30 Uhr
Wer abgeholt werden möchte, kann sich gern
wie gewohnt melden.

Landeskirchliche Gemeinschaft
Sonntag, 10.07.; 14.08.; 15.00 Uhr
bei Fam. Mildner (Puschwitz)

56. Landesposaunenfest
09. Juli 2022 in Bautzen

Gott, wir bitten dich...

... für die Getrauten

Elisa & Udo Sauer aus Neschwitz (11.06.2022)

... für die zur Silbernen Hochzeit Gesegneten

Martina & Uwe Schindler aus Zescha
(04.06.2022)

...für die Verstorbenen

Reinhard Schulz (75) aus Neudorf

(† 29.05.2022)

Inge Kretschmer (85) aus Neschwitz

(† 12.06.2022)

Helfried Herzog (88) aus Loga

(† 16.06.2022)

Heinz Mehnert (92) aus Neschwitz

(† 20.06.2022)

Gott, wir bitten dich...

... für die Getauften

André Buder aus Luga (05.06.2022)

Collin Lauschke aus Dresden

(06.06.2022)

Auguste Sauer aus Neschwitz

(11.06.2022)



Erreichbarkeiten

Ev. – Luth. Pfarramt Neschwitz

Parkstraße 10, 02699 Neschwitz

PfarrerIn Aechtner 035 933/ 32 553

Pfarrbüro

Tel. 035 933/ 30 646

Di. 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 15:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr

Gemeindepädagogin & Pfarrbüro

A. Osang 0179 477 37 93

anja.osang@evlks.de

Friedhofsverwalter

Ch. Müller 0160 953 00 331

Kantorin

A. Schindler 0151 2202 7402

Posaunenchor

M. Schindler 035 933 / 31 695

Fahrdienstorganisation

B. Herzig 0173 921 0627

Bankverbindung

Kassenverwaltung Bautzen

IBAN: DE28 3506 0190 1681 2090 30

Achtung NEU! Verwendungszweck:

RT 04282 - Kirchgemeinde Neschwitz

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Neschwitz, Parkstraße 10, 02699 Neschwitz; Tel. 035933/ 30646 Fax 035933/ 32 551; nächster Redaktionsschluss 15.08.2022 für September 2022
Erscheinungszeitraum: monatlich, Redaktion/ Fotos: S. Aechtner, A. Osang

www.kirche-neschwitz.de

Jahrgang Nr. 45

IMPRESSUM

IM BLICK



Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neschwitz



Juli / August 2022

Foto: S. Prauser



Kinder spielen im Familiengottesdienst die Geschichte von Jesus, der in stürmischen Zeiten Menschen beruhigt.

Liebe Gemeinde!

DANKE. Der Dank an Gott und Sie als Gemeinde soll heute ganz vorn stehen. Ein erstaunliches Bauprojekt haben wir im letzten Jahr geschafft. Unser Kirchendach und die Fassade erstrahlen in neuem Glanz. Viele Menschen haben viel gespendet, mitgedacht und mitgemacht. Vor Unfällen sind wir verschont geblieben.

Dankbar bin ich auch, dass wir bisher gut durch die Corona-Pandemie gekommen sind. In dieser Zeit war und ist die Gefahr groß, dass wir uns zerstreiten. Wo die einen sich geschützt fühlen, halten andere die Maßnahmen für überzogen. Das Wichtigste scheint mir zu sein, dass wir miteinander im Gespräch bleiben und auf Besserwisserei möglichst verzichten. Zuhören, nachfragen, sich mitteilen, verstehen wollen, nach guten Lösungen suchen... So kann der innere Frieden zwischen Freundinnen und Freunden, in Familien und in unserer Kirchgemeinde am ehesten erhalten bleiben. Corona hat viele Selbstverständlichkeiten auf den Prüfstand gebracht. Ehrfurcht und Respekt sind manchmal auf der Strecke geblieben. So mussten auch innerhalb der Kirche die Verantwortlichen immer wieder prüfen, was sollen wir tun, was besser lassen? Welche Veranstaltungen dienen dem Aufbau des Gemeindelebens und stärken den Glauben? Denn ich bin davon überzeugt und erlebe immer wieder, dass das Vertrauen auf Gott mich und

andere im Leben trägt gerade in diesen bewegten Zeiten. So singen wir manchmal im Seniorenkreis oder anderswo ein Lied, das bereits im 19. Jahrhundert entstanden ist:

„Ohne dich wo käme Kraft und Mut mir her? / Ohne dich, wer nähme, meine Bürde, wer? / Ohne dich zerstieben würden mir im Nu / Glauben, Hoffen, Lieben, alles Herr, bist du.“

Dankbar bin ich auch, dass bei uns kaum Christ*innen aus der Kirche austreten, stattdessen engagieren sich viele und wirken mit. Es tut gut zu erleben, dass Menschen nicht nur die finanziellen Lasten mittragen, sondern sich auch beteiligen, wenn es darum geht, dass Gemeindeleben mitzugestalten, Menschen zu unterstützen und Glaubenserfahrungen mit anderen zu teilen.

Es ist mir und vielen ein Anliegen, dass wir als Gemeinschaft der Glaubenden Menschen stärken, damit sie sich nicht missbrauchen oder mobben lassen. Als Christinnen und Christen sind wir gefordert, uns den Schwächsten an die Seite zu stellen und Angegriffene zu unterstützen. So können wir Licht der Welt und Sauerteig für die Welt sein. Als Kirche sollten wir uns berühren und erschüttern lassen. So wollen wir auch in der kommenden Zeit miteinander unterwegs sein. Wir sind Teil der weltweiten Gemeinschaft von Menschen, die auf der Suche sind.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie bei allen Herausforderungen, die das Leben so mit sich

K = Küster/in, Ki-go = Kindergottesdienst, D = Dankopfer

Monatsspruch

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.
1. Chronik 16,33

7. August 2022 – 8. Sonntag n. Trinitatis

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheser 5,8b.9

Predigtgottesdienst in Quatitz

10:00 Uhr in Quatitz mit Pfrn. S. Aechtner



D: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

14. August 2022 – 9. Sonntag n. Trinitatis

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.
Lukas 12,48b

Predigtgottesdienst

10:00 Uhr in Neschwitz mit Prädikanten M. Witschas aus Kubschütz



K: D. Gähl

D: Kirchspiel

21. August .2022 – 10. Sonntag n. Trinitatis

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!
Psalms 33,12

Predigtgottesdienst in Quatitz



10.00 Uhr in Quatitz mit mit Pfr.i.R. Dr. R. Laue aus Bautzen

D: Jüdisch—christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

28. August 2022 – 11. Sonntag n. Trinitatis

Gott widerspricht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.
1. Petrus 5,5b

Predigtgottesdienst mit Taufe u. Einsegnung Diamantene Hochzeit



10:00 Uhr in Neschwitz mit Pfrn. S. Aechtner

K: U. Schindler

Ki-go: Anja Osang

D: Evangelische Schulen



Gott kann machen , dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allzeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk. 2. Korinther 9,8

Gottesdienste † Juli 2022

K = Küster/in, Ki-go = Kindergottesdienst, D = Dankopfer

Monatsspruch

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.
Psalm 42,3

03. Juli 2022 – 3. Sonntag nach Trinitatis

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. *Lukas 19, 10*

Familiengottesdienst



10:00 Uhr in Neschwitz mit Gemeindepädagogin A. Osang

K: K. Robel

D: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

Abschluss Schuljahr 2021 / 2022

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Kirchenkaffee statt.



10. Juli 2022 – 4. Sonntag nach Trinitatis

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. *Galater 6,2*

Predigtgottesdienst

10:00 Uhr in Neschwitz mit Prädikanten P. Noack aus Bautzen

K: U. Schindler

D: Kirchspiel



17. Juli 2022 – 5. Sonntag nach Trinitatis

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. *Epheser 2,8*

Predigtgottesdienst



10.00 Uhr in Neschwitz mit Prädikanten M. Witschas aus Kubschütz

K: H. Kalich

D: Arbeitslosenarbeit

24. Juli 2022 – 6. Sonntag nach Trinitatis

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. *Jesaja 43,1*

Predigtgottesdienst in Quatitz



10:00 Uhr in Quatitz mit Prädikanten Jens Winkler

D: Kirchspiel

31. Juli 2022 – 7. Sonntag nach Trinitatis

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. *Epheser 2,19*

Abendmahlgottesdienst m. Gedächtnislied

10.00 Uhr in Neschwitz mit Pfrn. S. Aechtner

K: Dr. P. Lehmann

D: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude



Grußwort

Orgelkonzert in Lupp



Hiermit möchten wir Sie ganz herzlich einladen, zu einem Orgelkonzert am Sonntag, 31. Juli 2022 um 17.00 Uhr in Lupp.

Kirchenmusiker Gerd Hennecke, geboren in Schwabach bei Nürnberg, erhielt bei KMD Eckehard Nickel in der Schwabacher Stadtkirche St. Martin seinen ersten Orgelunterricht. Nach dem Studium der Kirchenmusik in Bayreuth war er als Kantor und Organist an der St. Anna-Kirche in Augsburg und der Wolfsburger Kreuzkirche tätig. Seit 2001 wirkt er als Stadt- und Dekanatskantor im bayerischen Sulzbach-Rosenberg, wo er Leiter mehrerer Vokalensembles ist und als hauptberuflicher Kirchenmusiker das gleichnamige Dekanat musikalisch betreut. Neben seiner regen Konzerttätigkeit betreut er als Orgel- und Glockensachverständiger zahlreiche Um- und Neubauprojekte in Bayern. Im Jahr 2017 wurde er wegen seiner Verdienste der Titel „Kirchenmusikdirektor“ verliehen.

bringt, auf etwas zurückgreifen können, was Ihnen in schwierigen Situationen Kraft gibt und Sie trägt. Zum Beispiel das Vertrauen auf Gott. Auf Gott zu vertrauen macht Mut, sich auf das Leben mit seinen Aufregungen einzulassen. Mögen Sie so gut in der Lage sein, alle Krisen und Erschütterungen auszuhalten. Mögen Ihre Sorgen niemals größer sein, als Gottes Fürsorge. Das ist mein Wunsch für Sie für die kommende Zeit.

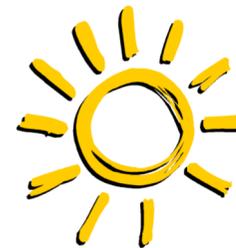
Mit herzlichen Grüßen Ihre Pfarrerin

S. Aechtner

Urlaubszeit

Vom 18.07. bis zum 05.08.2022 ist das Pfarrbüro wegen Urlaub geschlossen.

Pfrn. S. Aechtner ist in der Woche vom 18.07. bis zum 24.07.2022 und vom 08.08.2022 bis 26.08.2022 nicht erreichbar. Bei Sterbefällen melden Sie sich unter 0160 953 00 331 oder 0179 477 37 93.





14.00 Uhr ging es los mit einem Familiengottesdienst. Gestaltet wurde dieser durch Kinder aus der Kirchengemeinde.

Für das leibliche Wohl war auch wieder gesorgt.



Und zum Schluss gab es wieder unser jährliches Theaterstück.



Für die Kinder gab es Kinderschminken, Bastel-, und Spielangebote, sowie Bierkistenklettern.